

TALKING

BUSINESS

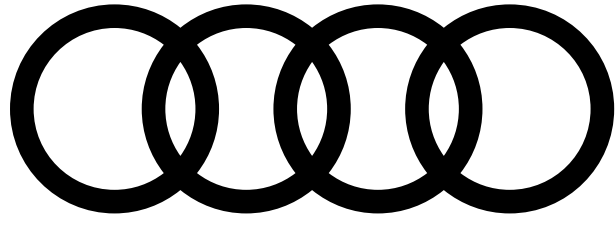
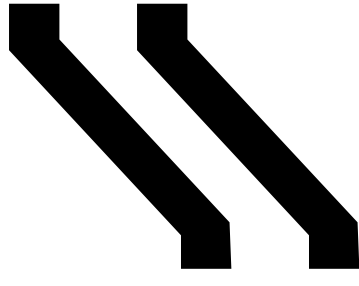
Zukunftsmarkt China

Digital Business

Elektromobilität

Verantwortung neu denken

2018



e-valuation

TALKING BUSINESS

Transparenz ist unser Auftrag:
Die Zahlen müssen stimmen. Um
die Transformation von Audi er-
lebbar zu machen und alle Sta-
keholder mitzunehmen, braucht
es mehr.

Es braucht Hintergründe.
Strategisch. Fundiert. Kompakt.
Here we are **Talking Business.**

[audi.com/talking-business](https://www.audi.com/talking-business)

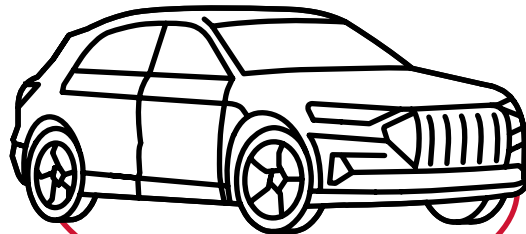
[audi.com/annual-report](https://www.audi.com/annual-report)

AUDI KONZERN – VERTRIEB UND AUSLIEFERUNGEN

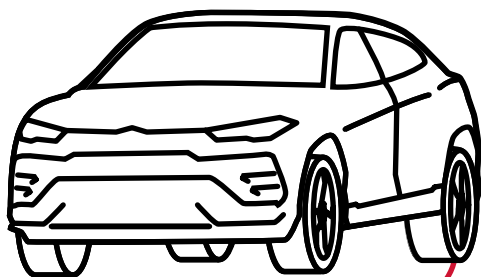
Auslieferungen
Marke Audi

–3,5 %

1.812.485



>> Die Auslieferungen der Marke Audi verringerten sich vor allem infolge der Umstellung des gesamten Produktportfolios auf den neuen Prüfzyklus WLTP um 3,5 % auf 1.812.485.



Auslieferungen
Marke
Lamborghini

5.750

+50,7 %

>> 5.750 Automobile der Marke Lamborghini wurden 2018 an Kunden übergeben – ein Plus von mehr als 50 %. Wichtigster Absatztreiber war das neue Super-SUV, der Lamborghini Urus.

Auslieferungen
Marke Ducati

–5,1 %

53.004



>> Ducati händigte im Geschäftsjahr 2018 bei schwieriger Gesamtmarktnachfrage 53.004 Motorräder an Kunden aus – ein Rückgang von 5,1 %.

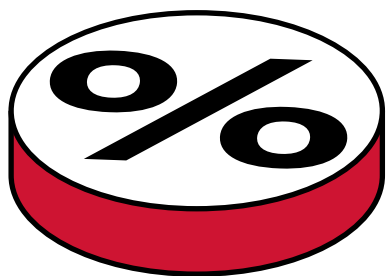
FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Umsatzerlöse

59.248

Mio.
EUR

>> Der Audi Konzern erwirtschaftete bei rückläufigen Auslieferungen und einem besseren Produktmix Umsatzerlöse in Höhe von 59,2 Mrd. EUR.



Operative Umsatzrendite

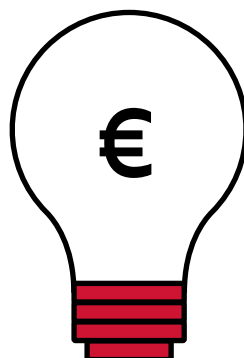
6,0 %

>> Die Operative Umsatzrendite war insbesondere durch Sonderinflüsse in Verbindung mit der Dieselkrise sowie durch WLTP-Effekte belastet. Positiv wirkte der erfolgreich gestartete Audi Transformationsplan. Vor Sonderinflüssen betrug die Operative Umsatzrendite 7,9 %.

Forschungs- und Entwicklungs-kostenquote

7,1 %

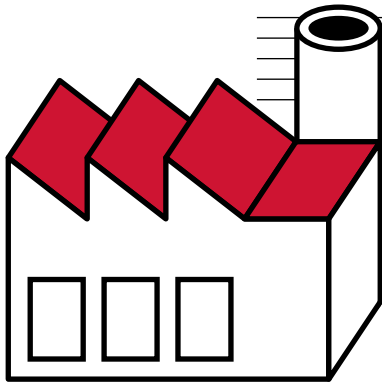
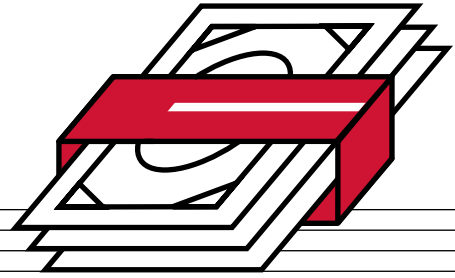
>> Die Forschungs- und Entwicklungskostenquote belief sich auf 7,1% und reflektiert unter anderem Initiativen in den Bereichen automatisiertes und autonomes Fahren sowie in die Elektrifizierung des Produktportfolios.



Netto-Cashflow

2.141 Mio. EUR

>> Trotz hoher Abflüsse infolge der Dieselkrise und umfangreicher Investitionen war der Netto-Cashflow auch 2018 deutlich positiv und erreichte 2,1 Mrd. EUR.



Sachinvestitionsquote

>> 5,9 %

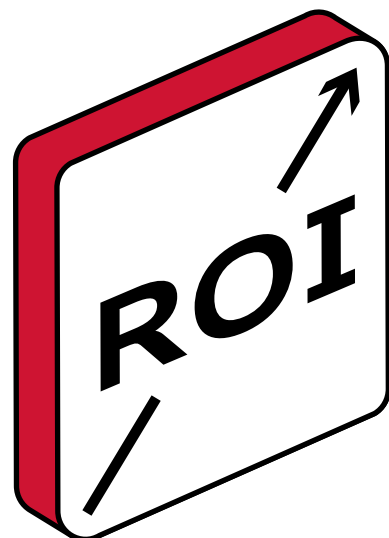
>> Die Sachinvestitionsquote lag 2018 bei 5,9 %. Sie spiegelt hohe Vorleistungen im Zusammenhang mit der Modell- und Technologieoffensive wider.

Kapitalrendite (RoI)

10,0 %



>> Die Kapitalrendite übertraf mit 10,0 % nur knapp den Mindestverzinsungsanspruch von 9,0 %. In dieser Kennzahl schlagen sich neben dem rückläufigen Ergebnis auch die Modell- und Technologieoffensive von Audi und damit verbundene Auswirkungen auf das investierte Vermögen nieder.



VERTRIEB UND AUSLIEFERUNGEN

/// Lesen Sie mehr im Kapitel Vertrieb und Auslieferungen ab Seite 113 im Audi Geschäftsbericht 2018.

Auslieferungen an Kunden nach Modellen

■ 2018 lieferte Audi weltweit 1.812.485 (Vj. 1.878.105) Automobile an Kunden aus – ein Minus von 3,5 % gegenüber dem Rekordniveau des Vorjahres.

■ Modellwechsel, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten sowie die Umstellung auf den neuen WLTP-Prüfzyklus prägten das Geschäft von Audi in Westeuropa. Insgesamt waren die Auslieferungen an Kunden um 13,9 % rückläufig und erreichten 693.330 (Vj. 805.388) Einheiten.

■ In China bestätigte Audi seine Position als erfolgreichste Premiummarke. In Summe wurden 663.049 (Vj. 597.866) Audi Fahrzeuge ausgeliefert. Das entspricht einem Plus von 10,9 % trotz eines rückläufigen Gesamtmarkts.

■ In den USA erreichte Audi auch 2018 ein hohes Verkaufsniveau und beendete das Jahr mit 223.323 (Vj. 226.511) Auslieferungen an Kunden leicht unter Vorjahr (-1,4 %).

■ Wichtigste Produktneuheit 2018 war der Audi e-tron. Das vollelektrische SUV kommt bei Kunden gut an: Noch vor offizieller Markteinführung wurden zum Jahresende bereits rund 20.000 Vorbestellungen getätigt.

Ausgewählte Produkthighlights



Audi e-tron
Markteinführung 2019



Audi A1 Sportback
Markteinführung 2018



Audi A7 Sportback
Markteinführung 2018



Audi Q8
Markteinführung 2018



Lamborghini Urus*
Markteinführung 2018



Ducati Panigale V4R
Markteinführung 2019

	2018	+/- % ggü. Vj.
Audi A1	81.513	-14,8
Audi Q2	97.091	+3,9
Audi A3	297.897	-7,5
Audi Q3	170.458	-18,0
Audi TT	14.641	-38,7
Audi A4	344.586	+0,9
Audi A5	107.779	+0,9
Audi Q5	294.905	+4,6
Audi A6	253.820	-0,9
Audi A7	19.974	+7,2
Audi Q7	95.768	-9,7
Audi A8	20.045	-6,0
Audi Q8	10.543	-
Audi R8	2.760	-10,0
Interne Fahrzeuge vor Markteinführung	705	n/a
Marke Audi	1.812.485	-3,5
Marke Lamborghini	5.750	+50,7
Marke Ducati	53.004	-5,1

+10,9 %

In China bestätigte Audi 2018 die Marktführerschaft im Premiumsegment und erreichte mit einem Plus von 10,9 % und 663.049 verkauften Einheiten das beste Ergebnis seiner Geschichte.

* Kraftstoffverbrauch kombiniert
in l/100 km: 12,7; CO₂-Emissionen
kombiniert in g/km: 325

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

/// Lesen Sie mehr im Kapitel Finanzielle Leistungsindikatoren ab Seite 118 im Audi Geschäftsbericht 2018.

- Der Audi Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 59,2 (Vj. 59,8) Mrd. EUR.
- Belastend auf die Entwicklung der Umsatzerlöse wirkten das temporär eingeschränkte Verkaufsangebot aufgrund des neuen Prüfzyklus WLTP, Modellwechsel bei zahlreichen Baureihen sowie Währungseinflüsse.
- Positive Treiber waren insbesondere der Markterfolg des neuen Audi Q8 sowie das Volumenwachstum in China, dem größten Einzelmarkt von Audi.
- Die Operative Umsatzrendite von 6,0 (Vj. 7,8) % war insbesondere durch Sondereinflüsse in Verbindung mit der Dieselkrise geprägt. Daneben belasteten Angebotsverwerfungen im Zuge des WLTP die Performance.
- Vor Sondereinflüssen belief sich die Operative Umsatzrendite insbesondere dank des erfolgreich gestarteten Audi Transformationsplans auf 7,9 (Vj. 8,5) %.

Verkürzte Gewinn- und Verlust-Rechnung Audi Konzern

in Mio. EUR	2018	2017
Umsatzerlöse	59.248	59.789
Herstellungskosten	-50.117	-50.076
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.131	9.713
Vertriebskosten	-4.155	-4.925
Allgemeine Verwaltungskosten	-696	-682
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-751	565
Operatives Ergebnis	3.529	4.671
Finanzergebnis	831	46
Ergebnis vor Steuern	4.361	4.717
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-898	-1.285
Ergebnis nach Steuern	3.463	3.432

Operatives Ergebnis Audi Konzern

in Mio. EUR	2018	2017
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	4.705	5.058
Sondereinflüsse	-1.176	-387
Operatives Ergebnis	3.529	4.671
Segment Automobile	3.505	4.643
Segment Motorräder	25	28
Ergebnis vor Steuern	4.361	4.717

3,5 Mrd. EUR

Operatives Ergebnis nach Sondereinflüssen;
Operative Umsatzrendite: 6,0 %

4,7 Mrd. EUR

Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen;
Operative Umsatzrendite: 7,9 %

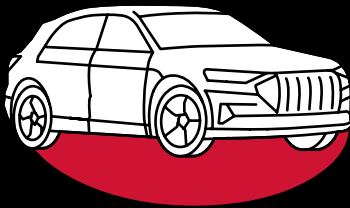
Ausgewählte Positionen Kapitalflussrechnung Audi Konzern

- 2018 erwirtschaftete der Audi Konzern einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 7,0 (Vj. 6,2) Mrd. EUR. Der Anstieg ist dabei im Wesentlichen auf das Working Capital Management zurückzuführen. Demgegenüber wirkten Zahlungsmittelabflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik belastend.
- Trotz hoher Investitionen in die Zukunft des Audi Konzerns sowie der anhaltenden Produktoffensive konnten die Sachinvestitionen erfolgreich auf 3,5 (Vj. 3,9) Mrd. EUR reduziert werden.
- Auch im Berichtsjahr 2018 hat Audi alle Investitionen aus eigener Kraft finanziert und dabei einen positiven Netto-Cashflow von 2,1 (Vj. 4,3) Mrd. EUR erreicht.

in Mio. EUR	2018	2017
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.013	6.173
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	-4.871	-1.861
davon Sachinvestitionen	-3.493	-3.872
davon aktivierte Entwicklungskosten	-1.593	-1.243
davon Erwerb und Verkauf von Beteiligungen	136	3.190
Netto-Cashflow	2.141	4.312
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.169	-5.498
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.564	-524
Netto-Liquidität (31.12.)	20.442	20.788

AUSBLICK 2019*

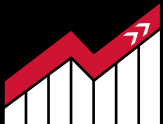
Audi forciert 2019 die Neuausrichtung: Vor dem Hintergrund der Transformation der Automobilbranche wollen die Vier Ringe mit einer neuen, fokussierten Strategie offene Potenziale realisieren.



**moderat über
Vorjahresniveau**

Auslieferungen
Automobile der Marke Audi an Kunden

>> Im Jahr 2018 wurden weltweit 1,81 Mio. Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2019 soll dieses Niveau moderat gesteigert werden. Die Volumenentwicklung dürfte dabei vor allem durch die nächste Stufe des Prüfzyklus WLTP, die fortgesetzte Modelloffensive sowie durch weitere Maßnahmen zur Lageroptimierung beeinflusst sein.



**leichter Anstieg
Umsatzerlöse**

>> Der geplante Volumenzuwachs sollte sich auch in einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse in einem negativen Währungsumfeld widerspiegeln.



**zwischen 7,0
und 8,5%**

Operatives
Ergebnis /
Operative
Umsatzrendite

>> Für die Operative Umsatzrendite rechnet der Audi Konzern im Übergangsjahr 2019 mit 7,0 bis 8,5%. **Langfristig strebt das Unternehmen einen strategischen Zielkorridor zwischen 9,0 und 11,0% an.** Belastungen bei der Rendite ergeben sich aus weiterhin hohen Vorleistungen in die Zukunftsfähigkeit von Audi. Positive Effekte resultieren aus der Umsatzentwicklung sowie aus der nächsten Stufe des Audi Transformationsplans (ATP).

**zwischen 11,0
und 14,0%**

Kapitalrendite (RoI)



**zwischen 2,5 und
3,0 Mrd. EUR**

Netto-Cashflow



>> Auf Basis der prognostizierten Operativen Umsatzrendite erwartet Audi eine Kapitalrendite (RoI) innerhalb der Bandbreite von 11 bis 14 % und damit über dem Mindestverzinsungsanspruch von 9 %.

>> Auch 2019 will sich der Audi Konzern vollständig aus dem selbst erwirtschafteten Cashflow finanzieren. Dabei erwartet das Unternehmen einen Netto-Cashflow zwischen 2,5 und 3,0 Mrd. EUR.

**leicht über dem
strategischen
Zielkorridor von
6,5 bis 7,0%**

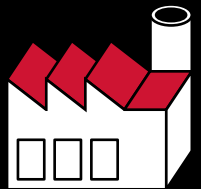
Forschungs- und
Entwicklungskostenquote



**innerhalb des
strategischen
Zielkorridors
von 5,5**

bis 6,0%

Sachinvestitionsquote



>> Audi rechnet 2019 mit einer Forschungs- und Entwicklungskostenquote leicht über dem neuen strategischen Zielkorridor von 6,5 bis 7,0 %. Effizienzsteigerungen in der Forschung und Entwicklung stehen dabei hohen Vorleistungen zur Erneuerung der Modellpalette und für Zukunftsthemen, etwa Elektrifizierung und autonomes Fahren, gegenüber.

>> Vor allem die Vorbereitung der Produktion neuer Modelle wird die Sachinvestitionen im Geschäftsjahr 2019 treiben. Auf der anderen Seite wirken hier Effizienzbemühungen und zunehmend ein optimierter Kapitaleinsatz positiv, sodass die Sachinvestitionsquote innerhalb des strategischen Zielkorridors von 5,5 bis 6,0 % liegen sollte.

* Die Prognose für das Jahr 2019 basiert auf bereinigten Werten. Hintergrund hierfür ist eine Anpassung bei der Managementverantwortung von Mehrmarken-Vertriebsgesellschaften zum 1. Januar 2019. Mehr zu diesem Effekt finden Sie im Prognosebericht ab Seite 135 im Audi Geschäftsbericht 2018.

TALKING BUSINESS

2018 T — B

Das Motto des Audi Geschäftsberichts 2018 „e-valuation“ steht für ein transparentes Unternehmen, das seine Werte lebt und nachhaltig Wert schafft. Lesen Sie in vier Dossiers, wie Audi sein Geschäftsmodell weiterentwickelt.

>> audi.com/talking-business

ZUKUNFTSMARKT CHINA

ELEKTROMOBILITÄT

DIGITAL BUSINESS

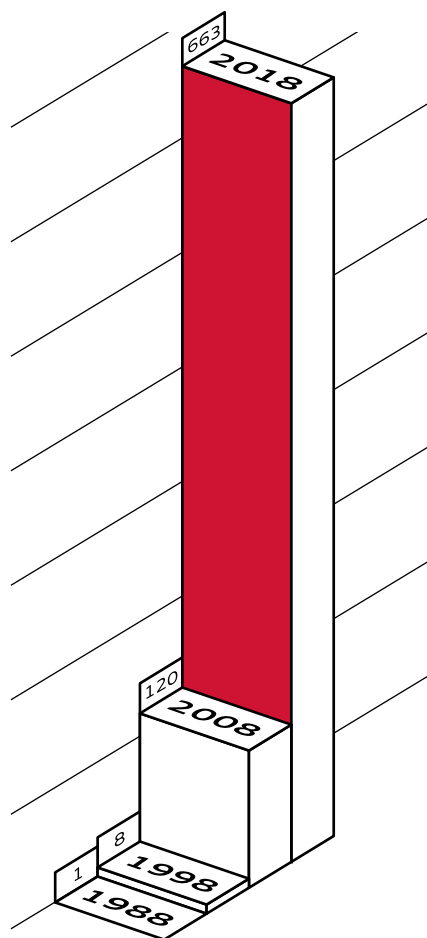
VERANTWORTUNG NEU DENKEN



GESCHÄFTSBERICHT

30 Jahre Audi in China

Auslieferungen an Kunden
(in Tsd. Fzg.)



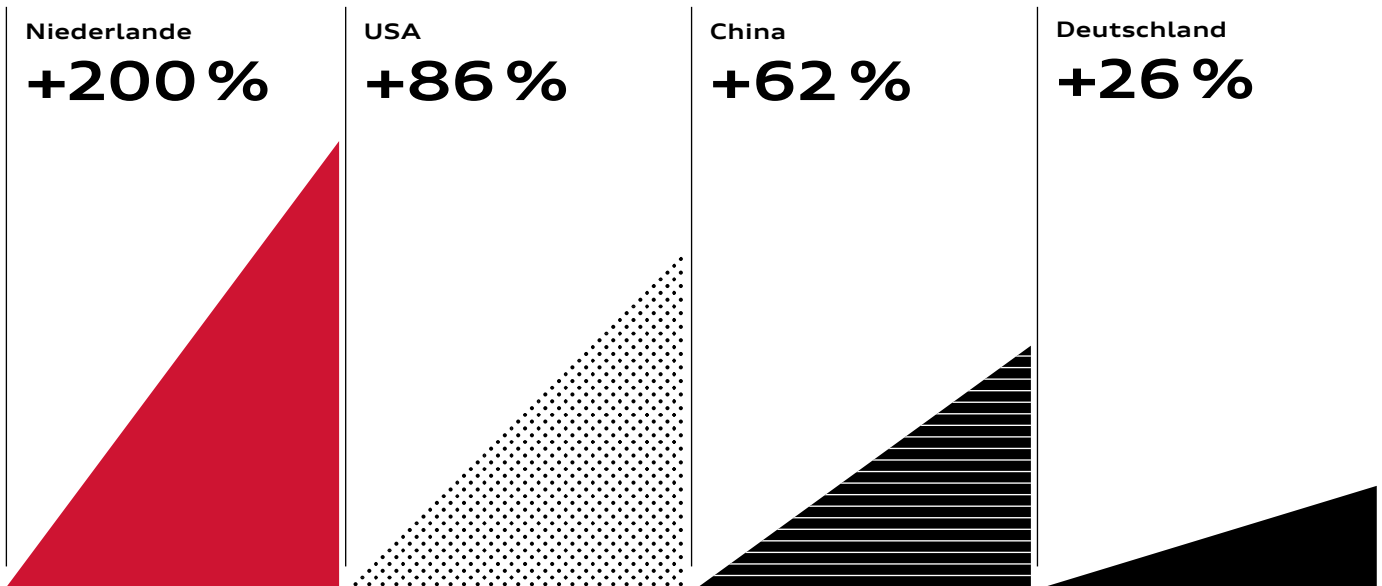
In China entsteht die Welt von morgen schon heute. Die Begeisterung für den technischen Fortschritt macht China zur Blaupause für die automobilen Welt.

— Alexander Seitz ist der CFO von Audi – und verantwortet seit 2018 zusätzlich das Chinesengeschäft. Diese neu geschaffene Position zeigt die Bedeutung des Landes für die Vier Ringe. „China ist der stärkste Wachstumsmotor von Audi“, sagt Seitz. Er forciert dieses Wachstum, mit mehr Forschung vor Ort, mehr lokalen Modellen und mit intensivierten wie mit neuen Kooperationen. Mehr zum Zukunftsmarkt China ab Seite 46 im Audi Geschäftsbericht.



ZUKUNFTSMARKT CHINA

▼Anstieg der Verkäufe von Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybriden 2018

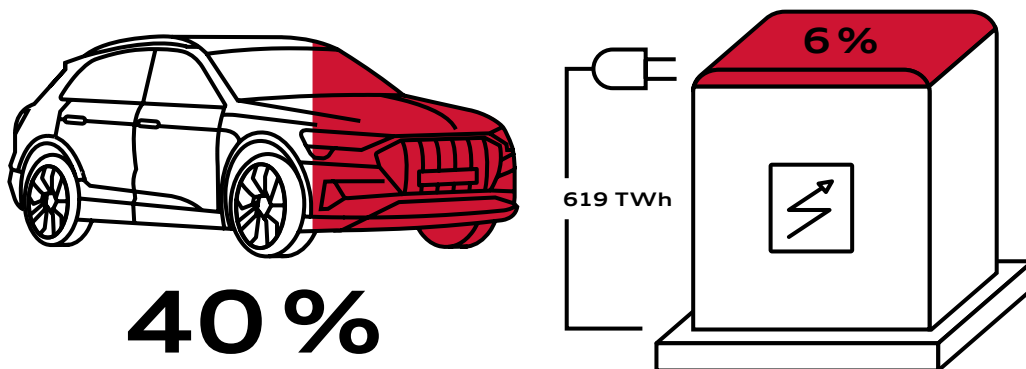


Elektromobilität verändert unseren Alltag. Für die Automobilbranche zählen künftig die optimale Vernetzung und die richtigen Partner. — Die beiden wohl wichtigsten Fragen lauten: Woher kommt der Strom? Und wer bietet die Infrastruktur? Das können die Automobilhersteller nicht allein leisten. Elektrifizierung geht weit über das Auto hinaus – sie funktioniert nur als System. Mehr dazu im Audi Geschäftsbericht ab Seite 10.

QUELLEN: Center of Automotive Management, McKinsey & Company

▼Anteil von Elektroautos an der Stromnachfrage

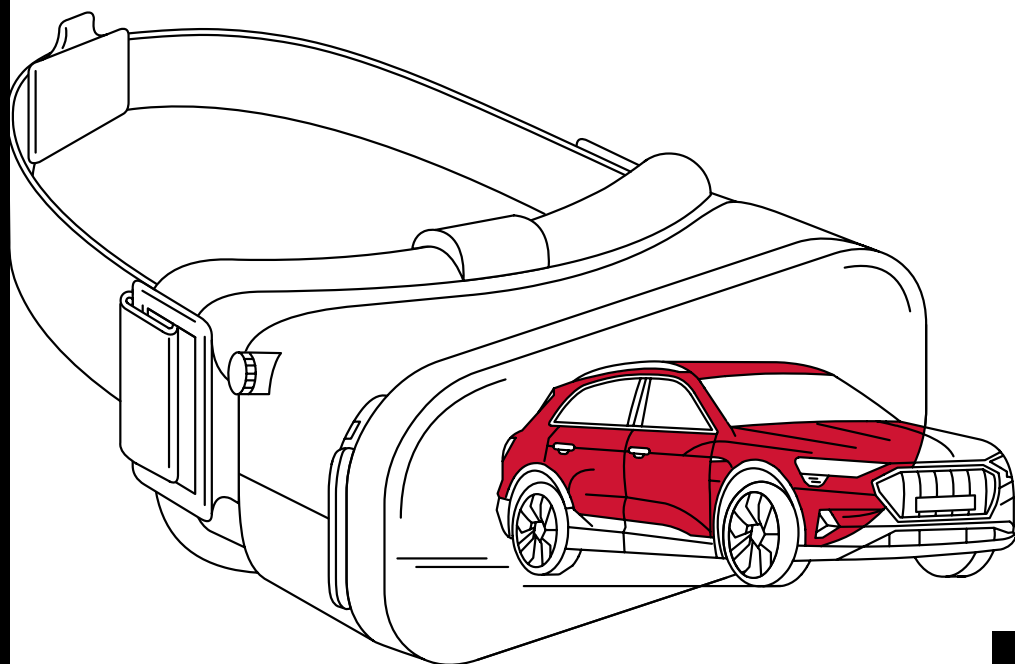
(Prognose 2050 für Deutschland)



— Anteil Elektroautos am Fahrzeugbestand —

— Anteil am Stromverbrauch —

Die Mobilität von morgen dockt an die digitalen Lebenswelten der Menschen an. Dafür finden die Autohersteller mit digitalen Services neue Geschäftsmodelle und Erlösquellen. — Jetzt ändern sich die Spielregeln, deshalb hinterfragen OEM ihr Selbstverständnis. Sie denken über das Produkt „Auto“ hinaus. In den Mittelpunkt rückt die digitale Lebenswelt des Kunden, in die Mobilität ganz selbstverständlich integriert wird. Gefordert ist das bestmögliche Nutzererlebnis, die sogenannte User Experience: Kunden wollen digitale Services möglichst bequem buchen, nutzen und verwalten. Klingt recht abstrakt? Lesen Sie mehr im Audi Geschäftsbericht 2018 ab Seite 24.



„Erfolg setzt Schnelligkeit voraus. Schnelligkeit braucht einfache Prozesse, und klare Prozesse kommen von selbstbewussten Leuten. Wir brauchen mehr kollektive Intelligenz und weniger Hierarchie.“

Audi CEO Bram Schot

Verantwortungsvolles Handeln wird zum Wettbewerbsvorteil. — Audi CEO Bram Schot erkundet mit Reto Ringger, werteorientierter Vermögensverwalter und CEO der Globalance Bank, wie Unternehmen zu schnelleren Prozessen und Entscheidungen kommen – und warum die Kapitalmärkte diese Entschlossenheit honorieren. Das Interview in voller Länge ab Seite 62 im Geschäftsbericht 2018.



14. März 2019

Jahrespressekonferenz

3. Mai 2019

Zwischenmitteilung
zum 1. Quartal

23. Mai 2019

Hauptversammlung

26. Juli 2019

Halbjahres-
finanzbericht

31. Oktober 2019

Zwischenmitteilung
zum 3. Quartal



AUDI AG
Finanzkommunikation/
Finanzanalytik I/FU-23

E-Mail ir@audi.de